

Vorwort.

Bei der neuen Bearbeitung dieser zweiten Abtheilung, welche die deutsche Geschichte vom Anfange des 16. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart fortführt, haben mich dieselben Gesichtspunkte geleitet, welche für die erste Abtheilung maßgebend gewesen sind. Ich wollte ein Lehr- und Lesebuch der deutschen Geschichte nach deren hervortretenden Partien in zwar gedrängten, aber doch anschaulichen Umrissen für Solche entwerfen, welche sich in Kürze über den genetischen Entwicklungsgang unseres Volks- und Nationallebens belehren und orientiren wollen.

Ueber das Mehr oder Weniger der gegebenen Auswahl, ferner über Anordnung und Behandlung des Stoffes u. a. können verschiedene Ansichten und folglich auseinandergehende Anforderungen an eine solche Arbeit erhoben werden, nicht aber hinsichtlich des Standpunktes selbst, dessen nationale Bedeutung die leitende Seele des Ganzen sein muß.

Es giebt zwei Hauptrichtungen im gesammten öffentlichen Leben des großen deutschen Volksstammes, von denen die eine in der relativen Selbstständigkeit der Glieder, die andere in der centralen Einheit des Ganzen den Schwerpunkt sucht. Beide haben ein gewisses Maß der Berechtigung, das in der ganzen Entwicklungsgeschichte unseres Volkes begründet und darum beiderseits anzuerkennen ist. Aber ebenso ist es eine heilige ernste Wahrheit unserer gesammten Geschichte, daß alles ächte Leben des deutschen Volkes seine Wurzeln treibt nur in der Energie des nationalen Geistes, der seiner selbst bewußt die Glieder durchdringt und diese